



**Nr. 104**  
März - Mai 2016

# Möllner Kirchenspiegel

Gemeindebrief der Ev.- Luth. Kirchengemeinde Mölln



Foto: Corinna Weßmann-Lorenzen

**Gott spricht:  
„Siehe, ich mache alles neu!“**

*Offenbarung 21,5*

**Seite 4**  
**Sanierung der  
Nordwand**

**Seite 9**  
**Angebote für Kinder**

**Seite 11**  
**60 Jahre Heilig-Geist-  
Kirche**

## Wir sind für Sie da

### KIRCHENBÜRO

Polleyn-Zentrum, Jochim-Polleyn-Platz 9  
**Gabriela Wieser**, Tel.: 04542 / 85688-14, Fax: -18  
**Sybille Lübcke**, Tel.: 85688-15, Fax: -18  
 E-Mail: [verwaltung@kg-moelln.de](mailto:verwaltung@kg-moelln.de)  
 Bürozeiten: Mo.-Fr.: 8-12 Uhr; Do.: 14.30-18 Uhr

### RAUMVERMIETUNG

**Jörg Fischer**, Tel.: 85688-13  
 E-Mail: [fischer@kg-moelln.de](mailto:fischer@kg-moelln.de)

### FRIEDHOFSVERWALTUNG

**Reinhard Gottlebe**, Tel.: 85688-12, Fax: -18  
 E-Mail: [friedhofsverwaltung@kg-moelln.de](mailto:friedhofsverwaltung@kg-moelln.de)  
 Bürozeiten: Mo.-Fr.: 8-12 Uhr; Do.: 14.30-18 Uhr

### KIRCHENMUSIK

**Annette Arnsmeier**, Tel.: 85688-16  
 E-Mail: [arnsmeier@kg-moelln.de](mailto:arnsmeier@kg-moelln.de)  
**Andrea Battige**, Tel.: 842372  
 E-Mail: [andrea.orgel@web.de](mailto:andrea.orgel@web.de)

### PASTORENTEAM

VORSITZENDER DES KIRCHENGEMEINDERATS  
**Pastor Hermann Handler**, Tel.: 3371  
 Am Markt 10, E-Mail: [handler@web.de](mailto:handler@web.de)  
**Pastorin Hilke Lage**, Tel.: 856999  
 E-Mail: [hilke.lage@gmx.de](mailto:hilke.lage@gmx.de)  
**Pastor Matthias Lage**, Tel.: 856998  
 Jochim-Polleyn-Platz 3  
 E-Mail: [matthiaslage@gmx.de](mailto:matthiaslage@gmx.de)  
**Pastor Stephan Ritthaler**,  
 Tel.: 842373 / 0162-1556078  
 Gadebuscher Str. 13  
 E-Mail: [stephan.ritthaler@mail.de](mailto:stephan.ritthaler@mail.de)  
**Pastorin Kerstin Engel-Runge**,  
 Tel.: 9062290 / 0172-1711023  
 Kalandsbreite 4  
 E-Mail: [kerstinengelrunge@googlemail.com](mailto:kerstinengelrunge@googlemail.com)  
**Vikarin Corinna Weißmann-Lorenzen**  
 Tel.: 9980983, E-Mail: [corinnaweissmann@gmx.de](mailto:corinnaweissmann@gmx.de)

### JUGENDARBEIT

**Diakonin Birgit Handler**, Tel.: 3371  
 Am Markt 10, E-Mail: [handler@web.de](mailto:handler@web.de)

### KINDERGÄRTEN

**Bettina Schlisio**, Tel.: 88411 und 836302  
 Jochim-Polleyn-Platz 13 und Königsberger Str. 30  
 E-Mail: [eva-kita-polleyn@gmx.de](mailto:eva-kita-polleyn@gmx.de)

### FAMILIENZENTRUM

**Ariane Hesse**, Tel.: 0151-65792474  
 Jochim-Polleyn-Platz 9  
 E-Mail: [Familienzentrum@kg-moelln.de](mailto:Familienzentrum@kg-moelln.de)

### GEBÄUDE

St. Nicolai-Kirche, Am Markt, Tel.: 3482  
 Heilig-Geist-Kirche, Immenstelle 13  
 Alter Friedhof, Hindenburgstraße  
 Neuer Friedhof, Großer Eschenhorst  
[www.kirche-moelln.de](http://www.kirche-moelln.de)

## Aus der Redaktion

*Liebe Leserin, lieber Leser!*

Ostern steht vor der Tür, wir feiern die Auferstehung Jesu. Und wir dekorieren wieder alles mit bunten Eiern - Bäumchen, Büsche, Gärten, Wohnzimmer... Aber wie oft machen wir uns dabei eigentlich Gedanken über den Zusammenhang zwischen Christi Auferstehung und unseren Osteriern? Darüber, dass Christus das Grab und somit den Tod durchbrochen hat wie ein Küken die Eierschale. Vielleicht machen wir uns einfach hin und wieder im Deko-Fieber oder beim Schokoeier-Essen bewusst, dass das Ei Symbol der Auferstehung und des ewigen Lebens ist. Ist doch ein schöner Gedanke, oder?

Im Namen der ganzen Redaktion,

Ihre *Silke Flügler*

**Pia & Paullich:**



„Du, Pia, wollen wir heute abend schön im Wald spazieren gehen und gemeinsam den Frühlingsduft genießen?“



„Huch! Aber willst du denn gar nicht deinen Krimi sehen?“



„Nein, ich habe beschlossen, in der Passionszeit 7 Wochen mal ganz auf Fernsehen zu verzichten...“



„Ach, das ist ja toll, Paullich, dann gewinnen wir ja viel mehr Zeit miteinander!“

## Gemeindeausflüge

Jeden 3. Dienstag im Monat von März bis Oktober.

Start: jeweils ab 12 Uhr am Bahnhof.

Information und Anmeldung bei Frau Mennecke, Tel.: 04542-6246.

Termine:

15. März, 19. April,  
17. Mai, 21. Juni, 19. Juli,  
9. August, 20. September,  
18. Oktober

## Impressum

*Herausgeber:* Kirchengemeinderat der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Mölln, Vorsitzender Hermann Handler (V.i.S.d.P.), Jochim-Polleyn-Platz 9, 23879 Mölln.

*Erscheinungsweise:* 4x/Jahr; kostenlose Verteilung an alle Möllner Haushalte

*Auflage:* 10.000

*Vertrieb:* Markt Ratzeburg / Mölln, Heinrich-Hertz-Str. 5, 23909 Ratzeburg

*Druck:* Gemeindebriefdruckerei, 29393 Groß Oesingen

*Redaktion:* Silke Fließbach, Dr. Dieter Frahm und Matthias Lage.

Die Redaktion behält sich Kürzungen eingesandter Artikel vor.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben stets die Sichtweise der Autoren wieder - nicht der Redaktion.

Bitte beachten Sie auch die Inserate unserer Anzeigenkunden!

**Redaktions- und Anzeigenschluss für den Gemeindebrief Nr. 105:**

**30. April 2016.**

**Die Ausgabe erscheint Anfang Juni 2016.**

## Angedacht

# Boten der Menschlichkeit

Er hat einen gebrochenen Flügel. Zusammengesunken sitzt der Engel auf einer Bahre, die von zwei Jungen getragen wird. Erschöpft sieht er aus. Auf seinen Flügeln sind Spuren von Blut zu sehen, um den hängenden Kopf ist eine Binde gewickelt, die die Augen verdeckt. Das feine, durchscheinend weiße Gewand schleift achtlos über den Boden. „Der verwundete Engel“ hat der finnische Maler Hugo Simberg sein Bild aus dem Jahr 1903 genannt.

Dieser Engel ist ganz anders als die grandiosen himmlischen Heerscharen der Weihnachtsgeschichte, die uns machtvoll „Fürchtet euch nicht!“ zugerufen haben. Dem Engel von Hugo Simberg ist nichts Herrliches geblieben. Er gibt ein trauriges Bild ab. Es erzählt vom Versagen eines Schutzengels.

Ob so die Schutzengel derer aussehen, die im Mittelmeer ertrunken sind? Oder derer, die bei den entsetzlichen Anschlägen in Paris oder Istanbul getötet wurden?

Eigentlich möchte ich das Bild lieber wieder in die Schublade zurücklegen, aus der es mir gerade in die Hand gefallen ist. Aber es geht nicht. Ich kann nicht wegsehen, weil der traurig-finstere Blick des Jungen, der das hintere Ende der Bahre trägt, meinen Blick festhält. Ich kann ihm nicht ausweichen. „Was habt Ihr getan?“ lese ich in seinen Augen. „Warum musste das so kommen?“

„Was habt Ihr getan? Warum musste das so kommen?“ - Das sind die Fragen, die sich uns am Karfreitag stellen. In den Geschichten der Passionszeit scheinen sie bereits auf: als Judas Jesus verrät, als die Jünger Jesus im Garten Gethsemane mit seiner Angst allein lassen, als Petrus ihn dreimal verleugnet.

Am Karfreitag zieht der gekreuzigte, leidende Jesus unsere Blicke auf sich: „Warum musste das so kommen?“ Ich glaube: Es sollte so kommen. Jesus hat für uns gelitten und ist für uns

gestorben. Denn Gott will, dass wir uns seiner Nähe sicher sind, wenn wir selbst leiden müssen. In seinen ausgebreiteten Armen liegt das Versprechen: Fürchte dich nicht. Ich bin bei Dir. Ich weiß, was Du erlebst. Ich werde Dich halten.

Hugo Simbergs Engel und der Anblick des Gottessohnes am Kreuz lehren mich, dem Leid und der Schuld ins Gesicht zu sehen. Nicht wegzuschauen, auch wenn es weh tut. Auch Jesus hat den Blick nicht abgewendet von der Verzweiflung der Kranken, von Petrus mit seiner Feigheit oder vom korrupten Zöllner Zachäus.

Jesus hat sie angeschaut. Ich glaube, schon allein dadurch sind Menschen innerlich heil geworden. In seinem Blick, in seiner Zuwendung haben sie Mitgefühl und Vergebung gefunden, hat Jesus ihnen Hoffnung und Würde zurückgegeben. In seinem liebevollen Blick war Gott ihnen nahe. So sieht er auch auf uns.

Gibt es Hoffnung für den verwundeten Engel? Engel sind Boten Gottes. Sie sind Boten der Menschlichkeit. Für mich sind es Leute, die hinsehen, wo gelitten wird und helfen, das Leid zu mindern: bei den Geflüchteten, den Trauernden. Es sind Leute, die nach Wegen suchen, wie Versöhnung und gemeinsames Leben gelingen kann. Das kann manchmal erschöpfen und daran kann man auch scheitern, wie der Engel auf Simbergs Bild. Und zugleich strahlt in dem, was solche menschlichen Engel tun, unsere großartige österliche Hoffnung auf: Am Ende wird das Leben siegen! Leid, Tod und Schuld werden nicht das Letzte sein. „Ich lebe“, sagt Jesus, „und ihr sollt auch leben!“ Jesus ist auferstanden von den Toten. Und so wird Gott auch uns aufleben lassen, immer wieder: durch Leid, durch Schuld und den Tod hindurch.

Das macht Mut, auch selbst ein Bote dieser Hoffnung zu sein!

*Ihre Pastorin Hilke Lage*



## Informationen aus der Gemeinde

# Neues aus dem Kirchengemeinderat

Restaurierung der Nordwand der St. Nicolai-Kirche und der Orgel



Was geschieht denn an der St. Nicolai-Kirche? Was machen Gerüst und Baucontainer auf dem Kirchberg? So wird der aufmerksame Spaziergänger fragen.

Die Nordwand wird saniert, mit allem, was dazu gehört. Denn sie kann das Dach nicht mehr lange tragen, hieß es, der Übergang vom Dach zur Wand sowie die Wand selbst sind zu lange feucht gewesen. Die Sanierung ist mit 350.000 Eur veranschlagt und wird von Architekt Ewers aus Oldenburg i.H. geleitet. Das Land Schleswig-Holstein übernimmt die Hälfte der Kosten, auch der Kirchenkreis beteiligt sich. Zu den beauftragten Firmen gehört „Wald Elektrotechnik“ aus Mölln.

„Siehe, ich mache alles neu“ sagt Gott im letzten Buch der Bibel zum Schluss. Wir machen unsere Polleyn-Kindertagesstätte neu, sagen wir.

Damit ist nicht nur gemeint, dass Ariane Hesse als Koordinatorin des Familienzentrums (Tel.: 0151-65792474, Mail: familienzentrum@kg-moelln.de) neuerdings regelmäßig ein Elterncafé anbietet (im Foyer des Polleyn-Zentrums, jeden 2. und 4. Dienstag im Monat ab 8 Uhr), sondern dass wir planen, die Kita neu zu bauen.

Nach Fertigstellung der Nordwand sieht der Kirchengemeinderat die Priorität seiner baulichen Aufgaben in der Errichtung eines Ersatzbaus für die Polleyn-Kindertagesstätte mit integriertem Familienzentrum.

Die Planungen werden bisher von der Stadt Mölln und dem Kirchenkreis wohlwollend begleitet. Kita-Leiterin Bettina Schlisio wünscht sich schon lange größere und bessere Räume der Kita. In der Waldstadt hat es ja auch geklappt.

Die Polleyn-Kita ist zudem in das Bundesprogramm „Sprach-Kita: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“ aufgenommen worden. Mit den Fördermitteln konnten wir eine halbe Stelle für eine Erzieherin schaffen, die sich auf die sprachliche Bildung in der Kita konzentriert.

Vielleicht haben Sie es in der Zeitung gelesen: Unsere Tafel hat Schlagzeilen gemacht. Der Kirchengemeinderat hat einen Aufnahmestopp beschlossen, um die Tafel bei einem Anstieg der Kundenzahl von mehr als 50% im letzten halben Jahr (jetzt mehr als 600 Personen) funktionsfähig zu halten.

Zuletzt noch ein Dank an alle Unterstützerinnen und Unterstützer: Dass im Landtag der Gottesbezug in der Präambel noch einmal neu im April auf der Tagesordnung steht, ist vielen Unterschriften, auch aus unserer Gemeinde, zu verdanken.

*Hermann Handler*

Anzeige

**Karl Dunkel & Sohn e.K.**

seit 1924

**BESTATTUNGEN**

**VORSORGE**

**Tag- und Nachruf**



**04542-2789**

Mühlenstraße 20-21 | 23879 Mölln

www.bestattung-dunkel.de
info@bestattung-dunkel.de

## „...hat Gott fröhlich gelacht, als er an Dich gedacht.“

### Abschied von Sabine Schmidt-Weluda

„Schon vor Millionen von Jahren,  
als noch Dinos hier waren,  
hat Gott fröhlich gelacht,  
als er an Dich gedacht.  
Die freche Nase hat er schon  
vor Augen geseh'n  
und auch die Füße,  
die ins Abenteuer Leben geh'n.  
Gott hat sich so gefreut  
und darum lebst Du heut.“

Dieses schmissige Lied hat Sabine Schmidt-Weluda, Leiterin unserer Kindertagesstätten, gern mit den Kindergartenkindern gesungen. Und es passte auch so gut zu ihr selbst: Mit ihrem Lachen, ihrem Schwung, ihrer großen Lebensfreude hat sie Kleine und Große in den Kindertagesstätten und unserer Kirchengemeinde angesteckt. Am 6. Januar ist Sabine Schmidt-Weluda viel zu früh gestorben. Sie ist nur 48 Jahre alt geworden. Die letzten vier Jahre hat sie tapfer gegen ihre schwere Krankheit gekämpft. Bis zuletzt hatte sie Hoffnung.

Sabine fehlt in unserem Team, in unserer Gemeinde. Zugleich sind wir dankbar für die gemeinsame

Zeit mit ihr.

In einer Trauerfeier in der Heilig-Geist-Kirche haben wir von ihr Abschied genommen. Wir bitten Gott um Kraft und Trost für ihre Familie.

Am 30. April 1967 geboren und in Potsdam aufgewachsen, fand Sabine Schmidt-Weluda als Schülerin den Weg in die Junge Gemeinde. Die Freude daran, andere Menschen „ins Abenteuer Leben“ zu begleiten, bestimmte ihre Berufswahl: Nach ihrer Ausbildung zur Diakonin in Fürstenwalde studierte sie Sozialpädagogik an der Freien Universität Berlin.

Ab dem 1. April 1998 verstärkte sie unser Mitarbeitendenteam in der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Mölln und übernahm die Leitung der Kindergärten sowie des Wichern-Spielkreises. Vieles hat sie neu gestaltet oder in der Weiterentwicklung begleitet: Aus den Kindergärten früherer Zeit wurden „Kindertagesstätten“ mit Krippen- und Ganztagsgruppen und einer Vielfalt an Bildungsangeboten. Dass die Kinder unserer Kitas „mit Gott groß werden“, dass

sie sich geborgen und angenommen fühlen und mit Begeisterung und Zutrauen die Welt entdecken können, blieb in allen Veränderungen der Grundton ihrer Arbeit.

Sabine Schmidt-Weluda hat mit ihren Ideen, ihrer Kreativität und ihrer Weitsicht unsere Kindertagesstätten in vielerlei Hinsicht vorangebracht. Neben der Arbeit mit den Kindern und im Team der Erzieherinnen bereitete ihr gerade das konzeptionelle Denken große Freude. Gemeinsam mit unserem ehemaligen KGR-Vorsitzenden Wolfgang Hünneke begleitete sie engagiert den Neubau des Martin-Luther-Kindergartens in der Waldstadt.

Wir sind sehr dankbar für alles, was sie in unserer Kirchengemeinde getan hat.

„Gott hat fröhlich gelacht, als er an Dich gedacht.“ - Wenn wir zusammen an Sabine denken, mischt sich in die Traurigkeit oft auch Lachen: Ihre Freude am Leben klingt in uns nach - in der Erinnerung an viele fröhliche gemeinsame Erlebnisse.

Sabine ist jetzt aufgehoben in Gottes Lachen, in seiner Liebe.

Und Gottes Angesicht leuchtet auch über uns, wenn wir unsere Wege im Leben weitergehen.

Hilke Lage

### Anzeige



**Der Uhrmacher**  
23879 Mölln - Wallst.14 - Tel.: 04542/2910

NOMOS  
GLASHÜTTE



#### Monatsspruch März

Jesus Christus spricht: Wie mich der Vater geliebt hat, so habe auch ich euch geliebt.

Bleibt in meiner Liebe!

Joh 15,9

#### Monatsspruch April

Ihr aber seid das auserwählte Geschlecht, die königliche Priesterschaft, das heilige Volk, das Volk des Eigentums, dass ihr verkündigen sollt die Wohltaten dessen, der euch berufen hat von der Finsternis zu seinem wunderbaren Licht.

1. Petr 2,9

#### Monatsspruch Mai

Wisst ihr nicht, dass euer Leib ein Tempel des Heiligen Geistes ist, der in euch wohnt und den ihr von Gott habt? Ihr gehört nicht euch selbst.

1. Kor 6,19

Im Gemeindebrief der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Mölln werden regelmäßig die Alters- und Ehejubiläen sowie kirchliche Amtshandlungen (Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen) von Gemeindegliedern veröffentlicht. Gemeindeglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, können dem Kirchengemeinderat oder dem Pfarramt ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss rechtzeitig vor dem jeweiligen Redaktionsschluss vorliegen, da ansonsten die Berücksichtigung des Widerspruchs nicht garantiert werden kann.

---

## Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden 2016

Konfirmationen mit Pastor Ritthaler in der Heilig-Geist-Kirche  
am 17. April um 9.30 und um 11.30 Uhr:

Konfirmationen mit Pastorin Engel-Runge in der Heilig-Geist-Kirche am 26.  
April um 9.30 und um 11.30 Uhr:

Konfirmationen mit Vikarin Weißmann-Lorenzen und den Pastoren Lage in  
der St. Nicolai-Kirche am 1. Mai um 9.30 und um 11.30 Uhr:

*Anmeldung für die Konfirmation 2018:  
Mittwoch, 1. Juni von 15 - 17 Uhr im Polleyn-Zentrum.  
Bitte bringen Sie die Geburtsurkunde und evtl. einen Taufnachweis mit.*



## Möllner Tafel benötigt Spenden

Immer mehr Bedürftige (über 600 Menschen, darunter viele Kinder) in Mölln und Breitenfelde nutzen das Angebot der Tafel, die inzwischen an ihre Grenzen stößt. Immer häufiger kommt es zu Engpässen. Die Einrichtung, die unter der Trägerschaft der Evangelischen Kirchengemeinde Mölln steht, ist zu 100% auf Spenden angewiesen. HELFEN SIE MIT! Nur wenige Teile mehr im Einkaufswagen können viel bewirken. Benötigt werden langfristig haltbare Lebensmittel (Nudeln, Reis, Mehl, Zucker, H-Milch oder Konserven). Die Spenden können zu folgenden Zeiten abgegeben werden: Di und Fr, 8 - 11.30 Uhr im Heilig-Geist-Zentrum, Gadebuscher Str. 13 sowie Do, 14.30 - 17.30 Uhr im Kirchenbüro im Polleyn-Zentrum, Jochim-Polleyn-Platz 9. Auch finanzielle Spenden für z.B. Lagerung, Kühlung, Fahrtkosten für die Abholung der Waren etc. werden benötigt. Die ehrenamtlichen Mitarbeiter der Möllner Tafel, einschließlich der Geschäftsführerin Kathrin Schlie, verwenden die Spenden in vollem Umfang für das Handling der Lebensmittel.

Das Spendenkonto der Möllner Tafel lautet wie folgt: Kontoinhaber: Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg  
IBAN: DE05 2305 2750 0086 0337 76  
BIC: NOLADE21RZB Verwendungszweck: „Spende Möllner Tafel“

Der Verwendungszweck ist wichtig, damit Ihre Spende direkt der Möllner Tafel zugeordnet werden kann. Spendenbescheinigungen stellt das Kirchenbüro gerne aus.

Silke Fließbach

## Was gibt es Neues aus dem Familienzentrum?

Das Angebot des Elterncafés wird gut angenommen. Die Mütter, die ihre Kinder morgens in die Kita bringen, nutzen das Elterncafé einerseits als Gelegenheit, bei einem Kaffee zu verschnaufen (bevor die nächsten Aufgaben warten) oder einfach nur zum Austausch über aktuell anstehende Themen mit anderen. Aus dem Kreis des Elterncafés haben sich schon einige Bedarfe und Hilfsangebote entwickelt.

Auch die Väter sind weiterhin herzlich eingeladen, sich einen Kaffee abzuholen und die „Eltern-Runde“ mitzugestalten! Darüber hinaus ist das Angebot nicht nur für Eltern des Polleyn-Kindergartens geöffnet!

Seit November findet im Heilig-Geist-Zentrum regelmäßig eine offene Baby- und Krabbelgruppe, der „Möllner-Mini-Treff“, statt. Immer donnerstags treffen sich dort Mütter von 9:30 bis 11:00 mit ihren Kleinsten und Kleinen zum Spielen, Klönen und gegenseitigen Kennenlernen. Je nach Wunsch und Laune singen wir

Zahnputzlieder, machen Fingerspiele oder diskutieren über Kindergartenangebote und beliebte bzw. unbeliebte Nahrungsmittel bei den Kleinen.

Auch das „Internationale Frauenfrühstück“ ist wieder am 4.2.16 gestartet. In Kooperation mit der Migrationsberatung der Diakonie, der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Mölln und dem Familienzentrum findet das Angebot jeden 1. Donnerstag im Monat in der Lohgerberei statt. Frauen haben die Möglichkeit, sich kennen zu lernen, einen Einblick in andere Kulturen zu bekommen und bei einem gemeinsamen Frühstück miteinander ins Gespräch zu kommen. Die Teilnahme ist kostenlos! Für das Frühjahr sind im Familienzentrum ansprechende Infoveranstaltungen zum Thema „Frau und Beruf“ und zur „Stressbewältigung“ geplant. Nähere Auskunft hierzu gibt es von Ariane Hesse unter 0151-65792474 oder familienzentrum@kg-moelln.de.

Ariane Hesse

Anzeige

www.hoffmann-naturstein.de

**HAUS  
GARTEN  
FRIEDHOF  
RESTAURIERUNG**

**BAU  
DENKMAL<sup>®</sup>**

**OTTO HOFFMANN  
STEINMETZBETRIEBE**

Ratzeburg, Kolberger Str. 3-7, Tel. (0 45 41) 8 33 67  
Mölln, Am neuen Friedhof, Tel. (0 45 42) 82 13 72



## Angebote für Kinder!

### Übernachtung für Kinder

**Teilnehmer/innen:** 6 – 11 Jahre (Teilnehmerzahl begrenzt)

**Termin:** 12. – 13. März 2016

**Ort:** Heilig-Geist-Zentrum

**Zeit:** 17.00 – 9.30 Uhr

**Kosten:** 4,- Eur und ein Beitrag zum Buffet  
(Salat, Fingerfood, etc. ...)

**Leitung:** Birgit Handler und Team

### Infos und Anmeldung:

Birgit Handler (Tel.: 3371) oder im Kirchenbüro (Tel.: 856880)

### Kinderfreizeit an der Nordsee

**Teilnehmer/innen:** 8 – 12 Jahre (Teilnehmerzahl begrenzt)

**Ort:** Kotzenbüll bei Tönning auf der Halbinsel Eiderstedt auf dem Mars-Skipper-Hof

**Termin:** 08. – 13. August 2016

**Kosten:** 180,- Eur

**Leitung:** Birgit Handler und Team

### Infos und Anmeldung:

Birgit Handler (Tel.: 3371) oder im Kirchenbüro (Tel.: 856880)

**Thema:** „Nordsee – unsere Schöpfung hautnah erleben“

Wir wollen mit Euch wieder auf eine Entdeckungsreise gehen und an die Nordsee fahren. Der Mars-Skipper-Hof ist eine Bildungsstätte besonders für Kinder und Jugendliche. Um den Hof erstrecken sich die ca. 80 Spielstationen zum Erleben und Ausprobieren. Spielen, ein Filz-Workshop, gemeinsames Singen, Beten und vieles zum Thema Schöpfung, ein Tagesausklang am Lagerfeuer, und...

### Geplante Highlights sind:

- Der Besuch im „Multimar Wattforum“
- Schifffahrt zu den Seehundbänken mit Seetierfang
- Besuch im Westküstenpark in St. Peter-Ording
- Wattwanderung



### Anzeige

**Stadt-Apotheke**  
BERNO-ULRICH FLEMMIG

**Tée APOTHEKE**  
Birgit Flemmig

**KOSTENLOSER LIEFERSERVICE**

[www.apotheke-moelln.com](http://www.apotheke-moelln.com)

## Männer! Singen macht Spaß!

Wer hat Lust, in einer fröhlichen, lebendigen Chorgemeinschaft mitzusingen? Der Möllner Gospelchor „Come and sing“ würde sich insbesondere über Verstärkung in den Männerstimmen freuen!

Und auch Frauen sind herzlich willkommen! Notenkenntnisse sind nicht zwingend erforderlich, jede Stimme wird einzeln eingeübt. Das Repertoire ist sehr abwechslungsreich. Der nächste große Auftritt findet schon am 18. Juni in der St. Nicolai-Kirche statt, wo der Chor Hits aus Pop, Film und Musical zum Besten gibt. Und am 26.11. gibt es das traditionelle Konzert zum 1. Advent, dieses Mal wieder zusammen mit „Sambalegria“. Wer Spaß am Singen hat, möge sich mit Kantorin Annette Elisabeth Arnsmeier in Verbindung setzen:

Tel.: 04542 / 856 88 16,

e-mail: [arnsmeier@kg-moelln.de](mailto:arnsmeier@kg-moelln.de),  
oder einfach direkt zur Probe mittwochs von 18.00 bis 19.45 Uhr in das Polleyn-Zentrum kommen.

## Chorfest „DREI-KLANG 2016“

Herzliche Einladung zum 2. Chorfest „DREIKLANG“ der Nordkirche vom 15. - 17. Juli 2016 in Lübeck! Ob in Chören oder als Einzelpersonen kann sich jeder anmelden und ein wunderbares musikalisches Wochenende erleben. Detaillierte Informationen finden sich auf der Homepage [www.chorfest-dreiklang.de](http://www.chorfest-dreiklang.de) oder sind direkt zu erfragen per E-Mail an [info@chorfest-dreiklang.de](mailto:info@chorfest-dreiklang.de). Auch private Gästezimmer für Teilnehmer werden noch gesucht!

Annette Arnsmeier

## Im März gibt Johann Sebastian Bach den Ton an

Inzwischen gilt es bereits als kleine Tradition in St. Nicolai, dass im März Johann Sebastian BACH kirchenmusikalisch im Mittelpunkt steht, in diesem Jahr sogar direkt zweimal hintereinander.

Am Sonntag Palmarum, dem 20. März um 10 Uhr wird der Gottesdienst musikalisch besonders bereichert durch die Aufführung der Bach-Kantate BWV 182 „Himmelskönig, sei willkommen“, die sich passend zu den biblischen Lesungen thematisch mit dem Einzug Jesu in Jerusalem befasst.

Bach verwendet dazu eine kleine, aber feine Instrumentalbesetzung mit Blockflöte solo, gespielt von Hartmut Ledebauer, und Streichern, wobei die erste Violine ebenfalls solistisch auftritt.

Neben den Solisten Moritz von Cube (Altus), Timo Rößner (Tenor) und Sönke Tams-Freier (Bass) singt der Nicolai-Chor, begleitet von einem kleinen Instrumentalensemble auf historischen Instrumenten. Zur Deckung der Kosten erbitten wir am Ausgang eine Kollekte für die Kirchenmusik!

Johann Sebastian Bachs Geburtstag folgt gleich am nächsten Tag, also Montag, 21. März 2016.

Aus diesem Anlass findet um 18 Uhr ein Orgelkonzert in St. Nicolai statt, in welchem Annette Elisabeth Arnsmeier an der Scheerer-Bünting-Orgel u.a. Passionschoräle aus dem Orgelbüchlein, Choralbearbeitungen aus den Leipziger Chorälen und die Triosonate e-Moll BWV 528 spielen wird.

In der Kar- und Osterwoche folgen dann die Traditionsgottesdienste am Karfreitag, 25. März um 10 Uhr mit der Choralchola (komplett ohne Orgel) und die Osternacht in St. Nicolai am 27.

März, die wegen der Umstellung auf die Sommerzeit in diesem Jahr erst um 6 Uhr beginnt.

Sie wird wiederum von Nicolai-Chor und Jugendchor gemeinsam musikalisch gestaltet.

Am 24. April um 10 Uhr besingt der Nicolai-Chor den Gottesdienst am Sonntag Cantate.

Das Pfingstfest erfährt in diesem Jahr besondere kirchenmusikalische Beachtung.

Am Pfingstsonntag, dem 15. Mai um 10 Uhr sind die Geiger Alexander Mottok und Anita Swiatek in St. Nicolai zu Gast und bereichern den Musik-Festgottesdienst mit dem Doppelkonzert d-Moll für zwei Violinen und Orgel BWV 1043 von Johann Sebastian BACH.

Um 17 Uhr spielt Annette Elisabeth Arnsmeier dann ein Orgelkonzert unter dem Titel »Veni Creator Spiritus« mit pfingstlichen

Werken von D. BUXTEHUDE, J. S. BACH, N. de GRIGNY u.a. Pfingstmontag, 16. Mai um 10 Uhr gestaltet die Choralchola den Gottesdienst mit pfingstlichen und gregorianischen Gesängen.

Für beide Musik-Gottesdienste wird am Ausgang um Kollekten für die Kir-

chenmusik gebeten.

### *Erlöse aus den letzten Benefizkonzerten für die Orgel*

Sicherlich sind viele gespannt, was die Spendenaktion mit den Losziehungen an Silvester erbrachte? Es kamen bei ca. 100 Konzertbesuchern 960,60 Eur zusammen und das Benefizkonzert am 31. Januar erbrachte bei ca. 50 Besuchern 386,97 Eur.

Wir bedanken uns herzlich bei allen freundlichen Spenderinnen und Spendern und freuen uns sehr, dass wir damit wieder ein Stück weiter sind auf dem Weg zur Orgel-Restaurierung.

*Annette Elisabeth Arnsmeier*

### Anzeige



Wir  
machen  
Zukunft.

Perspektiven für alle.

Mit zukunfts-fähigen und sozialen Ideen schaffen wir immer wieder individuelle Möglichkeiten für Menschen mit und ohne Behinderung. Wir begleiten sie mit liebevoller Zuwendung von der Frühförderung bis zu integrativen Arbeits- und Wohnstätten. Ein Leben lang.



Mehr Infos unter [LHW-zukunft.de](http://LHW-zukunft.de)

## 60 Jahre Heilig-Geist-Kirche Wir brauen ein Jubiläumsbier!

„Wer kein Bier hat, hat nichts zu trinken.“ (Martin Luther)



Die Heilig-Geist-Kirche wird dieses Jahr am 22. Mai 60 Jahre alt. Das Deutsche Reinheitsgebot feiert 500jähriges Bestehen. Dies haben wir zum Anlass genommen, das Jubiläumsbier „Heilig-Geist-Bräu“ zu brauen. Eine Gruppe von 12 Personen trifft sich, um dieses edle und exklusive Gebräu für Sie herzustellen. Es soll am Geburtstag der Heilig-Geist-Kirche fertig sein. Selbstverständlich

können Sie sich von dem feinen Geschmack des Bieres selbst einen Eindruck machen. Deshalb laden wir Sie recht herzlich zum 60jährigen Jubiläum der Heilig-Geist-Kirche am 22. Mai ein. Um 10 Uhr feiern wir einen zentralen Festgottesdienst, den Andrea Battige an der Orgel, Silja Höppner und Hartmut Ledeböer an der Blockflöte musikalisch begleiten werden. Im Anschluss an den Gottesdienst wird der Posaunenchor spielen. Für einen kleinen Imbiss soll gesorgt werden: So können Sie z.B. von unserem „Heilig-Geist-Bräu“ kosten. Wir freuen uns, wenn wir Sie an diesem Tag bei uns begrüßen dürfen.

Seien Sie herzlich eingeladen!

*Stephan Ritthaler*

## Musikalische Gottesdienste in der Heilig-Geist-Kirche März – Mai 2016

Am Ostersonntag, 27.3.16, spielt der Posaunenchor im Gottesdienst um 10 Uhr die bekannten Osterchoräle aus dem Gesangbuch. Am Sonntag, d. 17.4.16 und am Sonntag, dem 24.4.16 finden um 9.30 Uhr und um 11:30 Uhr Konfirmationsgottesdienste in der Heilig-Geist-Kirche. Bei allen Gottesdiensten wird die Kirchenband mit dabei sein und einige Lieder

begleiten und natürlich wird auch die Orgel erklingen.

Am Sonntag, d. 22.5.16, wird es um 10 Uhr einen Festgottesdienst zum 60. Geburtstag der Heilig-Geist-Kirche geben. Silja Höppner und Hartmut Ledeböer (Blockflöten) und Andrea Battige (Orgel) werden virtuose Barockmusik spielen.

*Andrea Battige*

## 1500 Euro für die Kinderkrebshilfe!

Vergangenes Jahr fand am 8. November der Bastelbasar im Heilig-Geist-Zentrum statt, an dem der Handarbeitskreis angefertigte Socken, Karten und allerhand schöne Dekorationen verkaufte. Der Erlös ging, wie auch schon die letzten Jahre, zu einem großen Teil an die Lübeck-Hilfe für krebserkrankte Kin-

der e.V. Wir freuen uns, dass die Frauen des Handarbeitskreises für dieses sinnvolle Initiative 1500 Eur an Spenden generieren konnten. Ein herzlicher Dank an alle, die mit ihrem Einsatz dies ermöglicht haben.

*Stephan Ritthaler*

## Aus dem Orgelbauverein: Was bitte- schön sind

### „Pfeifenpaten“?

Um es gleich vorweg zu nehmen: Nein, mit der Trillerpfeife eines Schiedsrichters, etwa beim Fußball oder anderen Sportarten haben Pfeifenpaten nichts zu tun! Wer oder was sind sie also?

Hier nun die Antwort: Pfeifenpaten sind wichtige Unterstützer eines Orgelrestaurierungsprojektes. Und von diesen braucht die Scherer- Bunting- Orgel in der St. Nicolai-Kirche möglichst viele! Unsere Orgel verfügt derzeit über 2.731 Orgelpfeifen. Zwar werden diese nicht alle wiederverwendet, aber viele der Pfeifen sind restaurierungsbedürftig, andere müssen, damit sie zu den historischen Pfeifen passen, nach vorhandenen Vorbildern in traditioneller Orgelbaukunst neu geschaffen werden. Insofern braucht möglichst jede Pfeife ihren eigenen Paten, der einmalig einen bestimmten Betrag - je nach Bauart und Größe der Pfeife - bereit ist, für sein Pfeifenpatenkind zu spenden.

Auf einer Tafel in der St. Nicolai-Kirche können die Pfeifenpaten sich bei „ihrer“ Pfeife eintragen lassen – sofern sie nicht anonym bleiben wollen. Außerdem bekommt jeder Pate eine Patenurkunde und natürlich eine Spendenbescheinigung.

Sprechen Sie uns gerne an, wenn Sie die Orgel unterstützen und Pfeifenpate werden wollen oder weitere Fragen dazu haben: Per Mail unter: [info@orgelbauverein-moelln.de](mailto:info@orgelbauverein-moelln.de), per Telefon unter 04542/89112 oder direkt in der Kirche. Dort können Sie auf der vorläufig noch provisorischen Tafel auch sehen, ob Ihre Lieblingspfeife noch zu haben ist.

*Hartmut Ledeböer*



# Gottesdienste - sonntags um 10 Uhr

**6. März – 4. Sonntag der Passionszeit „Laetare“:**

St. Nicolai-Kirche: Groß & Klein; Pren. Lage, Vn. Weißmann-Lorenzen & Kinderchöre  
Heilig-Geist-Kirche: Pastor Handler - A(W)

**13. März – 5. Sonntag in der Passionszeit „Judika“:**

St. Nicolai-Kirche: Pastor Lage - A(W) Heilig-Geist-Kirche: Pastor Ritthaler

**20. März – 6. Sonntag der Passionszeit „Palmarum“:**

St. Nicolai-Kirche: Pastor Handler - Kantatengottesdienst mit Nicolai-Chor  
Heilig-Geist-Kirche: Vikarin Weißmann-Lorenzen

**24. März – Gründonnerstag:**

St. Nicolai-Kirche: Pastoren Lage - A(S/W) **18.00**

**25. März – Karfreitag:**

St. Nicolai-Kirche: Pastor Ritthaler mit Choralschola - A  
Heilig-Geist-Kirche: Pastorin Engel-Runge - A **15.00**

**27. März – Ostersonntag: (Sommerzeit +1)**

St. Nicolai-Kirche: Pastoren Lage und Vn. Weißmann-Lorenzen **6.00** mit Chören - A  
Pastor Handler **10.00** - A  
Heilig-Geist-Kirche: Pastor Ritthaler **10.00** mit Posaunenchor - A

**28. März – Ostermontag:**

Heilig-Geist-Kirche: Pastor Lage – Zentralgottesdienst

**3. April – 1. Sonntag nach Ostern „Quasimodogeniti“:**

St. Nicolai-Kirche: Groß&Klein; Pastor Handler  
Heilig-Geist-Kirche: Pastorin Engel-Runge - A(W)

**10. April – 2. Sonntag nach Ostern „Misericordias Domini“:**

St. Nicolai-Kirche: P. Handler - A(W) mit Posaunenchor  
Heilig-Geist-Kirche: Vn. Weißmann-Lorenzen

**17. April – 3. Sonntag nach Ostern „Jubilate“:**

St. Nicolai-Kirche: Pastorin Lage  
Heilig-Geist-Kirche: Konfirmation; Pastor Ritthaler **9.30** & **11.30**

**24. April – 4. Sonntag nach Ostern „Kantate“:**

St. Nicolai-Kirche: Vikarin Weißmann-Lorenzen - A(S) mit Nicolai-Chor  
Heilig-Geist-Kirche: Konfirmation; Pastorin Engel-Runge **9.30** & **11.30**

**1. Mai – 5. Sonntag nach Ostern „Rogate“:**

St. Nicolai-Kirche: Konfirmation; Vn. Weißmann-Lorenzen, Pren. Lage **9.30** & **11.30**  
Heilig-Geist-Kirche: Pastor Handler - A(W) mit Flötenkreis

**5. Mai – Christi Himmelfahrt:**

Waldhalle: P. Ritthaler **10.30** mit Posaunenchor (Bei Regen in der St. Nicolai-Kirche)

**8. Mai – 6. Sonntag nach Ostern „Exaudi“:**

St. Nicolai-Kirche: Pastorin Engel-Runge - A(W)  
Heilig-Geist-Kirche: Vikarin Weißmann-Lorenzen

**15. Mai – Pfingstsonntag:**

St. Nicolai-Kirche: P. Lage - A(S) + Instrumentalmusik Heilig-Geist-Kirche: P. Handler

**16. Mai – Pfingstmontag:**

St. Nicolai-Kirche: Pastor Handler - A(S) Zentralgottesdienst mit Choralschola

**22. Mai – Trinitatis:**

Heilig-Geist-Kirche: Zentraler musikalischer Festgottesdienst; Pastor Ritthaler - A(S)

**29. Mai – 1. Sonntag nach Trinitatis:**

St. Nicolai-Kirche: Pastor Lage  
Heilig-Geist-Kirche: Gottesdienst Anders; Vikarin Weißmann-Lorenzen

Abendmahl mit Wein = A(W) Abendmahl mit Saft = A(S)

# Gottesdienste